

PROJEKTINFORMATIONEN

Das Projekt „**BNE³ = Konzept + Struktur + Aktion**“ ist ein Vorhaben des Vereins Zukunft Bildung Schleswig-Holstein e.V..

Projektlaufzeit: April 2018 bis März 2019.

Das Projekt wird finanziell gefördert von der BINGO!-Umweltlotterie.

In drei Handlungsfeldern wollen wir die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schleswig-Holstein stärken und unterstützen:

1. Erweiterung von Unterstützungs- und Beratungsstrukturen
2. Förderung des Zusammenwirkens von Wissenschaft und Praxis zum gegenseitigen Nutzen
3. Einrichtung regelmäßiger Konsultationen zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft

Die Handlungsschwerpunkte ergeben sich aus den Ergebnissen und Erkenntnissen des Vorgängerprojektes des Vereins.

In Werkstattgesprächen wollen wir mit Menschen, die in Schleswig-Holstein maßgeblich mit BNE in den genannten Feldern befasst sind, diskutieren und Konzepte entwickeln. Letztlich sollen daraus Strukturen aufgebaut werden und BNE in die Bildungspraxis Einzug halten.

Die Werkstattgespräche sind folgendermaßen geplant:

Sondierungswerkstatt			29.05.2018
Werkstatt 1 „BNE-Agentur / Unterstützungs- und Beratungsstruktur“	Werkstatt 2 Austausch und Kooperation Wissenschaft / Praxis	Werkstatt 3 Konsultation Politik / Verwaltung und Zivilgesellschaft	
1. Treffen (Arbeitsphase)	1. Treffen (Arbeitsphase)		Juli 2018
2. Treffen (Konkretisierung)	2. Treffen (Konkretisierung)	1. Treffen (Arbeitsphase)	Oktober 2018
3. Treffen (Konzept, Modell)	3. Treffen (Konzept, Modell)	2. Treffen (Konkretisierung, Umsetzungsplan)	Dezember 2018
Abschlussveranstaltung			Februar 2019
Dokumentation, Bericht			März/ April 2019

Die Sondierungswerkstatt am 29. Mai 2018 soll im Gespräch mit Expert*innen aus allen drei Werkstattfeldern den Arbeitsprozess vorbereiten.

Dabei sollen folgende Fragen geklärt werden:

1. Sind die Annahmen und Einschätzungen zur Ausgangslage richtig?
Sind weitere maßgebliche Fakten und Zusammenhänge zu bedenken?
Was heißt dies für den Prozess?
2. Sind unsere gesetzten Ziele (siehe unten) realistisch?
3. Welche Schritte sollten in den Werkstätten erarbeitet werden?
4. Wer muss dabei sein?

Mit den Ergebnissen aus der Sondierungswerkstatt wird die Steuerungsgruppe den Arbeitsprozess fortsetzen und zu den Themenwerkstätten einladen.

PROJEKTZIELE „BNE³“

Als Ergebnis der drei Werkstattgespräche und der Abschlussveranstaltung streben wir an:

Werkstatt 1 (Unterstützungs- und Beratungsstrukturen für BNE/ BNE-Agentur)

- Verständigung auf die Notwendigkeit einer breit getragenen Unterstützungs- und Beratungsstruktur
- Konzept / Beschreibung einer solchen Unterstützungs- und Beratungsstruktur ...
 - ... der Aufgaben
 - ... der Finanzierungsquellen
 - ... der nötigen Umsetzungsschritte
 - ... eines breiten Trägerkreises
- Übernahme von Verantwortung durch Akteure, Bekenntnis zur Unterstützung

Werkstatt 2 (Wissenschaft & Praxis)

- Übersicht über Interessen und Interessenträger auf Seite der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft bezüglich Austausch und Kooperationen: Wer hat welches Interesse daran? Wer hätte welchen Nutzen daraus?
- Beschreibung von konkreten Beispielen für Formate in den verschiedenen Interessensfeldern und mit verschiedenen Teilnehmenden
- Konzept für Trägerschaft und Finanzierung für die dauerhafte Installation von Austausch- und Kooperationsformaten

Werkstatt 3 (Politik / Verwaltung & Zivilgesellschaft)

- Konzept für einen BNE-Fachtag mit Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung; Vereinbarung über die Durchführung eines solchen Fachtages
- Mittelfristig: Einrichtung eines regelmäßigen Konsultationsformates (z.B. Jour fixe) für Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft, möglichst unter der Leitung der Staatskanzlei, mit der dauerhaften Zielführung: Wie kann die nachhaltige Entwicklung in SH durch Bildung vorangebracht werden?
- Aufnahme der Konsultation in die BNE-Landesstrategie und den Landes-SDG-Maßnahmenplan